

# RS Vwgh 1987/7/7 86/07/0230

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 07.07.1987

## Index

40/01 Verwaltungsverfahren

81/01 Wasserrechtsgesetz

## Norm

AVG §68 Abs4;

AVG §7 Abs1 Z5;

AVG §7;

WRG 1959 §121;

WRG 1959 §122 Abs1 Satz1;

## Beachte

Vorgeschichte:2945/79 E 14. Februar 1980;

## Rechtssatz

Die Tatsache, dass ein Amtssachverständiger und die je die bescheidmäßige Erledigung in erster und zweiter Instanz genehmigenden Organwalter eines Verwaltungsverfahrens (hier: § 122 Abs 1 WRG) an dem diesen - dieselbe Partei betreffenden - vorangegangenen Verwaltungsverfahren (hier: § 121 WRG, der in dem Verfahren erlassene Bescheid wurde mit Erkenntnis des Verwaltungsgerichtshofes im Umfang des geltend gemachten Beschwerdepunktes aufgehoben), teilgenommen haben, begründet weder eine Befangenheit nach § 7 (insbesondere Abs 1 Z 5) AVG noch würde eine derartige Befangenheit zur Nichtigkeit des betreffenden Verfahren (vgl § 68 Abs 4 AVG).

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1987:1986070230.X03

## Im RIS seit

15.05.2006

## Zuletzt aktualisiert am

24.07.2012

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>